

## **Inhaltsverzeichnis:**

	ab Seite
1.01 Beschreibung des Vorhabens	2
1.02 Beschreibung der Leistungen	2
1.03 Planungsgrundlagen	3
1.04 Erläuterung zum Bieter	3
1.05 Anforderungen an den Bieter	3
1.06 Bestandteile des Angebotes	4
2.01 Pläne und Anlagen	4
3.01 Beschreibung der Einzelleistungen	5

### **1.01 Beschreibung des Vorhabens**

Das Vorhaben umfasst den Bau einer ca. 47 m langen und 3,50 m breiten dreifeldrigen Fuß- und Radwegbrücke über die Straße Heuweg, um eine kreuzungsfreie Verbindung zwischen dem nördlich bereits als Geh- und Radweg ausgebauten Fossilienweg und der sich südlich fortsetzenden ehemaligen Trasse der Unteren Ruhrtalbahn (ehemalige Eisenbahnstrecke Kettwig – Mülheim/Ruhr) zu schaffen.

Dieses Projekt ist Teil des Radweges Untere Ruhrtalbahn, der im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung 2027 (IGA 2027) realisiert wird. Die Brücke wird eine direkte und durchgehende Route für den Rad- und Fußgängerverkehr schaffen und damit die Verbindung zwischen dem Müga-Gelände im Norden und dem Stadtteil Saarn im Süden deutlich verbessern.

Das Bauwerk soll im Süden (Achse A) auf den Resten des alten Eisenbahnbrückenwiderlagers und einer neu herzustellenden Flügelwand entlang der Alte Straße gegründet werden. Der Pfeiler der Achse B liegt in der Grünfläche neben dem nördlichen Gehweg des Heuwegs, die Gründungsachsen C und D befinden sich im Bereich des Geh- und Radweges Fossilienweg.

Um einen reibungslosen Ablauf der Planungen zu gewährleisten, sollen sowohl die Trassierung der Brücke, wie auch die Brückenplanung von einem Planungsbüro umgesetzt werden, mit dem der Auftraggeber den in der Anlage 8 vorhandenen Ingenieurvertrag schließt.

### **1.02 Beschreibung der Leistungen**

Der Auftrag umfasst freiberufliche Leistungen zur Planung der Maßnahme „Neubau Brücke Heuweg“.

Objektplanung Ingenieurbauwerke, Brücke, Leistungsphase 1 bis 3 und 6

Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke, Brücke, Leistungsphase 1 bis 3 und 6

Die geforderten Leistungen orientieren sich an den Leistungsbildern der HOAI 2021. Ergänzt werden diese Leistungen durch die im Leistungsverzeichnis beschriebenen besonderen Leistungen.

Ziel ist es nach Abschluss der Entwurfsplanungen einen Baubeschluss durch den Mobilitätsausschuss fassen zu lassen. Auf dieser Grundlage sollen die Ausschreibungsunterlagen zusammengestellt und bei der Bezirksregierung Düsseldorf ein Förderantrag gestellt werden.

Die Genehmigungs- und Ausführungsplanungen der Ingenieurbaumaßnahmen werden Bestandteil

der Ausschreibung der Bauausführung.

Planungen für Ingenieurbauwerke erfolgen unter anderem auf der Grundlage der jeweils gültigen Fassung der ZTV-ING, der RIZ-ING, der TL/TP-ING, der RAB-ING der DIN- Fachberichte 100, 101, 102, 103, 104, der gültigen DIN(EN) – Normen, der Richtlinien ARS, ELTB (Eisenbahnspezifische Liste technischer Bestimmungen, z.B. DS 804).

### **1.03 Planungsgrundlagen**

Folgende Unterlagen können vom Auftraggeber nach der Auftragsvergabe, ergänzend zu den Anlagen 1 bis 8, zur Verfügung gestellt werden:

- Unverbindliche Angaben zu Versorgungsleitungen (Wasser, Gas, Telekommunikation, Strom, Entwässerungskanäle)
- Topographische Geländeaufnahmen (Brückenwiderlager, Straße, Damm)
- Baugrunduntersuchungen mit chemischen Analysen

### **1.04 Erläuterung zum Bieter**

Die Leistungen sollen an einen Generalplaner vergeben werden. Soweit Leistungen nicht vom Büro des Bieters allein erbracht werden, können Bietergemeinschaften gebildet werden oder Unterauftragnehmer/Nachunternehmer eingebunden werden.

Bietergemeinschaften sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt wird. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Rechtsform: Gesellschaft bürgerlichen Rechts gemäß §§705ff. BGB: Im Fall der Einbeziehung von Unterauftragnehmern ist von diesen eine Erklärung abzugeben, dass sie im Fall der Auftragserteilung für die Ausführung der angebotenen Leistung zur Verfügung stehen.

### **1.05 Anforderungen an die Bieter**

Anforderung für den Bieter und für den von ihm vorgesehenen Projektleiter für Ingenieurbauwerke: Mindestens 3 realisierte Objekte aus dem Bereich Ingenieurbauwerke, Teilbereich Geh- und Radwegüberführungsbauwerk (Straße ein- oder mehrspurig), mehrfeldrige Ausführung, Gesamtbauwerkslänge mindestens 45 Meter, Leistungsphasen mindestens 1 bis 6 gemäß § 43 HOAI 2021. Entsprechende Referenzen / Nachweise sind dem Angebot beizufügen.

### **1.06 Bestandteile des Angebotes (über die Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis hinausgehend)**

- Bauzeitenplan des Bieters für die Ausführung der angebotenen Planungsleistungen
- Angaben zum Bieter (bei juristischen Personen mit Kopie des Handelsregisterauszugs)
- Angaben zu Nachunternehmern und Bietergemeinschaften
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer den Zahlungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist
- Versicherungsbestätigung der Haftpflichtversicherung
- Referenzen / Nachweise zu den unter 1.05 aufgeführten Anforderungen und den in den letzten drei Jahren ausgeführten, vergleichbaren Projekten
- Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

### **2.01 Pläne und Anlagen**

Zugehörige Anlagen: Anlage 1, Lageplan

Anlage 2, Vorentwurfsskizze

Anlage 3, Entwurfsplan Radweg untere Ruhrtalbahn

Anlage 4, Pläne Bestandswiderlager

Anlage 5, Auszug aus dem Kanalkataster

Anlage 6, Kosten

Anlage 7, Bauzeitenplan

Anlage 8, Ingenieurvertrag

### **3.01 Beschreibung der Einzelleistungen**

Siehe nachfolgendes Leistungsverzeichnis.